



NIEDERSCHRIFT
über die öffentliche

Gemeinderatssitzung

vom 27. September 2023
im Sitzungssaal des Rathauses Straßlach

Vorsitz:

1. Bürgermeister Hans Sienerth

Gremiumsmitglieder:

Ralf Deterding
Dr. Albert Geiger
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Lang
Frank Ritter
Leonhard Schlickerrieder
Matthias Spindler
Niko Stoßberger
Monika Weikinn
Florian Zweckinger

Bemerkung:

ab 19.54 Uhr (TOP I.9)

Entschuldigt sind

Florian Brunsch
Sabine Hüttenkofer
Christina Salzberger
Peter Schneider
Dr. Helmut Schwarz
Ina Steidle
Dr. Charlotte von Padberg

Verwaltung

Franz Gröbmair
Richard Schmidt

Gäste

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit nach Artikel 47 (2) GO fest.

Sitzungsdauer:

19:00 Uhr bis 20:03 Uhr

Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.07.2023
2. Antrag auf Vorbescheid: Betrieb einer Baumschule / Produktion von Freilandzierpflanzen auf dem Grundstück Am Straßacher Feld (Fl.Nr. [REDACTED] Gemarkung Straßlach) durch Herrn [REDACTED]
3. Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Holzhausen, Erweiterung des Geltungsbereichs für zwei Grundstücke an der Oberbiberger Str. (Fl.Nr. [REDACTED] und [REDACTED] Gemarkung Dingharting) durch Herrn [REDACTED] und Herrn [REDACTED] - Erneute Beratung
4. Verkehrssicherungspflicht am Weiher in Ebertshausen
5. Widmung Pfarrer-Kohlhauf-Str. zur Ortsstraße gemäß Art. 6 und Art. 46 Ziffer 2 BayStrWG
6. Straßenbenennung der Ortsstraße Fl.Nr. 62 gemäß Art. 6 und Art. 52 BayStrWG
7. Teilnahme am Klimaschutznetzwerk der Energieagentur Ebersberg-München
8. Bekanntgaben des Vorsitzenden
9. Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern

Um 19.00 Uhr vor Sitzungsbeginn bestand für die Bürger die Gelegenheit, Anfragen an die Verwaltung zu richten.

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.07.2023

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Das mit den Unterlagen zur heutigen Sitzung versandte Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.07.2023 wird genehmigt.

Anwesend: 9 Stimmen für ja: 9 Stimmen für nein: 0

2. Antrag auf Vorbescheid: Betrieb einer Baumschule / Produktion von Freilandzierpflanzen auf dem Grundstück Am Straßlacher Feld (Fl.Nr. [REDACTED] Gemarkung Straßlach) durch Herrn [REDACTED]

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Befreiung von Ziffer A. 2 a) des Bebauungsplanes „Oberfeld“

Das gemeindliche Einvernehmen zu einer Befreiung von Ziffer A. 2.a) des Bebauungsplans „Oberfeld“ gemäß § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Nutzung einer Baumschule und der Produktion von Freilandzierpflanzen wird erteilt.

Befreiung von Ziffer A. 2 b) des Bebauungsplanes „Oberfeld“

Das gemeindliche Einvernehmen zu einer Befreiung von Ziffer A. 2.b) des Bebauungsplans „Oberfeld“ gemäß § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich einer Bebauung von festgesetzten freizuhaltenden Flächen wird erteilt.

Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB zum Betrieb einer Baumschule / Produktion von Freilandzierpflanzen (Antrag auf Vorbescheid vom 19.07.2023) auf dem Grundstück Am Straßlacher Feld (Fl.Nr. [REDACTED] Gemarkung Straßlach), beantragt durch Herrn [REDACTED], wird erteilt. Voraussetzung hierfür ist, dass das Vorhaben dem landwirtschaftlichen Betrieb dient (§ 35 Abs. 1 Nr. 2 BauGB) und die weiteren Vorgaben der Ortsgestaltungssatzung eingehalten werden.

Anwesend: 9 Stimmen für ja: 9 Stimmen für nein: 0

3. **Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Holzhausen, Erweiterung des Geltungsbereichs für zwei Grundstücke an der Oberbiberger Str. (Fl.Nr. [REDACTED] und [REDACTED] Gemarkung Dingharting) durch Herrn [REDACTED] und Herrn [REDACTED] - Erneute Beratung**

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Vor einer Entscheidung über die Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes „Holzhausen“ für die Grundstücke Fl.Nr. [REDACTED] und [REDACTED] Gemarkung Dingharting soll untersucht werden, ob die Wohnraumbedürfnisse der beiden Eigentümer durch Umbauten am Bestandsgebäude auf Fl.Nr. [REDACTED] Gemarkung Dingharting realisiert werden können. Das Anwesen Fl.Nr. [REDACTED] Gemarkung Dingharting soll im Rahmen eines Ortstermins besichtigt werden.

Anwesend: 9 Stimmen für ja: 9 Stimmen für nein: 0

4. **Verkehrssicherungspflicht am Weiher in Ebertshausen**

Beschluss:

Auf Antrag von GR-Schlickerrieder stand folgende Frage zur Abstimmung:

Die Gemeinde soll Verhandlungen aufnehmen mit dem Eigentümer der Fl.Nr. 1111 Gemarkung Dingharting zum Tausch des Grundstücks Fl.Nr. 1112 Gemarkung Dingharting gegen ein wertgleiches Grundstück.

Anwesend: 9 Stimmen für ja: 7 Stimmen für nein: 2

Beschluss:

Auf Antrag von GR-Spindler stand folgende Frage zur Abstimmung:

Für den Fall, dass mit dem Eigentümer der Fl.Nr. 1111 Gemarkung Dingharting keine Einigung erzielt wird, soll die vorgeschlagene Maßnahme zur Herstellung der Verkehrssicherheit am Weiher in Ebertshausen gemäß Kostenangebot der Firma Kampschulte GmbH vom 20.03.2023 zum Preis von 13.947,99 € im Oktober 2023 durchgeführt werden.

Anwesend: 9 Stimmen für ja: 9 Stimmen für nein: 0

5. **Widmung Pfarrer-Kohlhauf-Str. zur Ortsstraße gemäß Art. 6 und Art. 46 Ziffer 2 BayStrWG**

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Widmung der „Pfarrer-Kohlhauf-Straße“ zur Ortsstraße

Die Straßenfläche der neuen Erschließungsstraße „Pfarrer-Kohlhauf-Straße“, Fl.Nr. 508/20 Gemarkung Dingharting wird gemäß Art. 6 und Art. 46 Ziffer 2 BayStrWG zur Ortsstraße gewidmet.

Die Straße grenzt direkt an den Gemeindeweg nördlich Fl.Nr. 508/17 Gemarkung Dingharting und südlich Fl.Nr. 508/18 Gemarkung Dingharting an. Die Straße erstreckt sich auf eine Gesamtlänge von ca. 195 m und endet mit dem ausgebauten Teil nördlich der Fl.Nr. 508/31 Gemarkung Dingharting.

Sie dient der Erschließung der angrenzenden Grundstücke.

Eigentümer, bzw. dinglich Berechtigter, ist die Gemeinde Straßlach-Dingharting.

Anwesend: 9 Stimmen für ja: 9 Stimmen für nein: 0

6. **Straßenbenennung der Ortsstraße Fl.Nr. 62 gemäß Art. 6 und Art. 52 BayStrWG**

Beschluss:

Es stand folgende Frage zur Abstimmung:

Straßenbenennung Fl.Nr. 62 Gemarkung Straßlach

Die Ortsstraße Fl.Nr. 62 Gemarkung Straßlach erhält den Namen „Kapellenweg“.

Anwesend: 9 Stimmen für ja: 9 Stimmen für nein: 0

7. **Teilnahme am Klimaschutznetzwerk der Energieagentur Ebersberg-München**

Beschluss:

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting nimmt am kommunalen Klimaschutz-Netzwerk der Energieagentur Ebersberg-München gGmbH und des Instituts für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) teil. Der Netzwerkzeitraum startet voraussichtlich im Herbst 2024 und erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren. Die entstehenden Kosten werden mit einem Förderbeitrag von ca. 60% bezuschusst. In den Haushalten 2024 mit 2026 sind die dafür notwendigen Haushaltsmittel vorzusehen.

Anwesend: 9 Stimmen für ja: 9 Stimmen für nein: 0

8. Bekanntgaben des Vorsitzenden

Termine:

Samstag, 14.10.2023	14.00 Uhr	Tag der offenen Tür Kiga Straßlach
Mittwoch, 18.10.2023	19.00 Uhr	Bauausschuss
Mittwoch, 18.10.2023	20.00 Uhr	Verwaltungsrat Sondersitzung Nahwärme
Mittwoch, 25.10.2023	19.00 Uhr	Gemeinderat

Bekanntgaben:

Teilnahme am Förderprogramm „Streuobst für Alle“. Auf Beschluss des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums sollen bis zum Jahr 2035 insgesamt 1 Million neue heimische Obstbäume in Bayern gepflanzt werden. Um die Bürger zu entsprechenden Pflanzungen zu motivieren, wurde das Förderprogramm „Streuobst für Alle“ ins Leben gerufen. Antragsberechtigt sind Gemeinden und Gartenbauvereine. Die Obstbäume werden den Bürgern überlassen und können entweder eine bestehende Streuobstwiese ergänzen oder in heimischen Gärten gepflanzt werden. Die Gemeinde Straßlach-Dingharting stellt einen Förderantrag beim Amt für ländliche Entwicklung. Ein Bestellformular für die Obstbäume wird in der Oktober-Ausgabe der GemeindeNachrichten abgedruckt, bestellt werden können die Sorten Apfel, Birne, Kirsche, Pflaume oder Zwetschge. Das ausgefüllte Bestellformular muss bis zum 13.10.2023 in der Gemeinde eingehen. Die Fördersumme beträgt 45 Euro pro Baum, Anschaffungskosten liegen bei ca. 60 bis 65 Euro pro Baum. Bis zu 3 Bäume pro Haushalt werden kostenfrei abgegeben, darüber hinaus fällt eine Selbstbeteiligung von 20 Euro pro Baum an, um die Kostendifferenz zu decken. Ende November bis Anfang Dezember werden die bestellten Bäume geliefert und können bei der Gartenwelt Uwe Scheller in Straßlach abgeholt werden. Bedingungen: Es handelt sich um hochstämmige Obstbäume mit einer Höhe zwischen 140 und 180 cm. Gefördert werden lediglich heimische und alte Obstsorten. Der Standort des Obstbaums muss für 12 Jahre gesichert sein. Der Baum darf in dieser Zeit nicht gefällt, beschädigt oder versetzt werden. Es können zwischen 10 und 100 Bäume gefördert werden. Die Förderung kann beliebig oft beantragt werden, eine Wiederholung der Aktion ist möglich.

Biotonnen. Bei den letzten Leerungen der Biotonne wurde die Straße teilweise stark verschmutzt. Die Verwaltung hat die Firma Ehgartner darüber informiert. Es lag ein Defekt am Fahrzeug vor, welcher zwischenzeitlich behoben wurde.

MVG Mietradsystem. Der Gemeinderat hat sich im Jahr 2017 gegen die Einführung eines Mietradsystems in der Gemeinde ausgesprochen. Die Organisationsstruktur des Mietradsystems soll ab 2025 überarbeitet. Aus diesem Grund hat das Landratsamt am 01.09.2023 alle Gemeinden angeschrieben und abgefragt, ob sich bisher nicht angeschlossenen Gemeinden künftig beteiligen. Eine Rückmeldung war bis 07.09.2023 erforderlich, so dass eine Beratung im Gemeinderat nicht möglich war. Das Konzept ist ausgelegt für den städtischen bzw. vorstädtischen Raum. Es ist eine hohe Publikumsfrequenz bzw. eine hohe Zielgruppendichte am Start- und Endpunkt erforderlich. Sinnvoll wäre hier z.B. ein S-Bahn Haltepunkt. Die Teststation vor dem Rathaus hat gezeigt, dass die Räder bei uns nicht genutzt werden. Von Seiten der Verwaltung wird kein Bedarf gesehen. Die Kostenbeteiligung für die Gemeinde war schon 2017 erheblich. Auf Verwaltungsebene wurde dem Landratsamt daher mitgeteilt, dass wir uns nicht anschließen wollen.

9. Anfragen von Gemeinderatsmitgliedern

Anfragen wurden gestellt. Sofern diese nicht bereits in der Sitzung beantwortet worden sind, holt die Verwaltung die Beantwortung nach.

Der Vorsitzende schloss die öffentliche Sitzung um 20:03 Uhr.

Nach Beendigung der öffentlichen Sitzung bestand für die Bürger die Gelegenheit, Anfragen an die Verwaltung zu richten.

Vorsitzender
Hans Sienerth
1. Bürgermeister

Protokollführer
Franz Gröbmair